**Medienberichte Thüringer Kegler-Verband**

**Monat Juni 2018**

#### Kegel-Weltmeisterschaften in Cluj (ROU)

**Neuigkeiten am 2. Juni 2018**

Im Monat Mai haben in Cluj (ROU) Kegel-Weltmeisterschaften auch mit Thüringer Beteiligung stattgefunden. Nachfolgend der vollständige Überblick über alle Wettkampftage, dokumentiert in der täglich erschienenen "WM-Post aus Cluj" inkl. eines zweiseitigen Resümees -- Fortsetzung im schönen Monat Mai des kommenden Jahres in Rokycany (CZE).

Zu lesen sind 15 + 1 WM-Seiten zzgl. zwei Plakate

#### KEGELN: Deutsche Einzelmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim / Mutterstadt – Celine Melissa Zenker als Titelverteidigerin U 23 am Start

**Neuigkeiten am 6. Juni 2018**

Am Wochenende 9. und 10. Juni 2018 finden in Ludwigshafen-Oggersheim und Mutterstadt (Rheinland-Pfalz) die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer sowie die Titelkämpfe der Altersklasse U 23  in der Disziplin Ninepin Bowling Classic  über 120 Wurf statt. Vor den K.-o.-Runden des Achtel- und Viertelfinales haben die jeweils 32 Teilnehmer einen Qualifikationslauf zu bestreiten, zu dem auch alle Thüringer Landeseinzelmeister an den Start gehen. Ob und wenn ja wie viele TKV-Kegler den Sprung nach vorn in Richtung Vierer-Finalturnier schaffen, bleibt der Gunst der Stunde ebenso überlassen wie der optimalen Tagesform. Als eine solche Top-Anwärterin gilt in der Altersklasse U 23 Titelverteidigerin Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt), die in Mutterstadt aus den Reihen des Thüringer Kegler-Verbandes auch auf die nicht weniger ambitionierte Landeseinzelmeisterin U 23 Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma) trifft.

**Die Thüringer DEM-Teilnehmer im Überblick. --** **FRAUEN:** Landeseinzelmeisterin Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach), Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt). -- **MÄNNER:** Vize-Landeseinzelmeister Martin Müller (KSC Turbine Schmölln). – **U 23 weiblich:** Deutsche Einzelmeisterin 2017 Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / TV), Landeseinzelmeisterin Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma), Kathrin Hoffmann (Thamsbrücker SV 1922), Stefanie Pilz (TSV Motor Gispersleben). -- **U 23 männlich:** Landeseinzelmeister Bastian Flottmann (SSG Wechmar), David Sporbert (TSV Eisenberg)

**Information an alle Teilnehmer und Besucher in Ludwigshafen-Oggersheim / Mutterstadt:** Wichtige Verkehrshinweise finden sich auf der DKBC-Website am Ende des dortigen Vorschautextes. Insofern allen Anreisenden zu den Deutschen Einzelmeisterschaften einen guten Blick, den Fahrspurwechsel im richtigen Moment, eine problemlose Parkplatzsuche und endlich auch einen optimalen Start!

**Katja Zietlow mit Zweitstart im München-Sprint**

**Dritte Deutsche SprinTMeisterschaften am 16. / 17. Juni in München.** **-- SPRINT FRAUEN:** Landeseinzelmeisterin Antonia Berger (KSV 1992 Kali Roßleben), Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma), Veronika Scholz (SG Görkwitz 63), Sportlerin des Jahres 2017 Pia Köhler (SV Pöllwitz). – **SPRINT MÄNNER:** Landeseinzelmeister Falk Meißner (SV 08 Steinach), Steve John (KSC Turbine Schmölln). – **Tandem MIXED:** Landesmeister Friederike Pfeffer (SV Pöllwitz) & Lars Heinig (KTV Zeulenroda)

**Auch Wolfgang Teuber (Post-SV Jena) verteidigt Meistertitel**

**Deutsche Einzelmeisterschaften Seniorinnen und Senioren A + B + C** **am 23. und 24. Juni 2018 in Öhringen (Württemberg). – SENIORINNEN A:** Landeseinzelmeisterin und Deutsche Vizemeisterin 2017 Heike Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt), Kerstin Hahn (KSV Germania 1990 Neustadt). – **SENIOREN A:** Landeseinzelmeister Thilo Langhammer (SKK GUT HOLZ Weida). – **SENIORINNEN B:** Landeseinzelmeisterin Ingeborg Geßner (SV Wacker 04 Harras), Monika Witschel (SV Glückauf Sondershausen). – **SENIOREN B:** Landeseinzelmeister Georg Rößler (KC GUT HOLZ Ebeleben), Frank Bartscheck (SKK GUT HOLZ Weida). – **SENIORINNEN C:** Landeseinzelmeisterin Toni Herrmann (TSG Salza). – **SENIOREN C:** Deutscher Einzelmeister 2017 Wolfgang Teuber (Post-SV Jena / TV), Landeseinzelmeister Bernd Schenke (KSC 08 Ilmenau), Gerhard Naujoks (KSV Tiefenort 1920)

#### Titelverteidigerin U 23 auch Erste im Qualifikationslauf / Katja Zietlow als 3:1-K.-o.-Siegerin weiter dabei

**Neuigkeiten am 9. Juni 2018**

**Ludwigshafen-Oggersheim / Mutterstadt.** Mit Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach / 566 Kegel ) sowie Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 601), Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma / 567) und Kathrin Hofmann (Thamsbrücker SV 1922 /  563) haben sich bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim und Mutterstadt vier von sechs gestarteten Thüringer Qualifikantinnen im Wettbewerb der Frauen und der Altersklasse U 23 weiblich in die nächste Runde gespielt. Im Quali-Lauf ausgeschieden: Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / 528) und Stefanie Pilz (TSV Motor Gispersleben / 531).

**Die Ansetzungen der Achtelfinalspiele -- FRAUEN:** Gabriele Muhl vs. Yvonne Schneider (KV Liedolsheim). -- **U 23 weiblich:** Celine Melissa Zenker mit höchstem Qualifikationsresultat vs. Tanja Bayer (DJK Ingolstadt), Katja Zietlow vs. Laura Holzfuß (KV Gut Holz Wriezen) und Kathrin Hofmann vs. Stefanie Hübner (Thonberger SV)

Mit den Qualifikationsrunden der Männer und der Altersklasse U 23 männlich werden die Meisterschaften fortgesetzt, und in der Zwischenzeit haben in L'O auch die acht Paarungen der K.-o.-Runde der Frauen begonnen. Zuvor waren bei den Männern Martin Müller (KSC Turbine Schmölln / 528 Kegel) und David Sporbert (TSV Eisenberg / 549) ausgeschieden. Im Wettbewerb der Junioren vorn dabei und am Fortgang der Meisterschaften beteiligt: Daniel Barth (ESV Lok Rudolstadt) mit 594 Kegel als Quali-Fünfter, ebenso Bastian Flottmann (SSG Wechmar) an Nr. 11 mit 568 Kegel.

Jetzt GLEICH auf dem Schirm die Achtelfinalpaarung Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) gegen Yvonne Schneider (KV Liedolsheim) -- ein 0:4-Spielverlauf, der leider nicht den Thüringer Erwartungen entsprach. Gabi (496 Kegel) fand einfach keine Bindung zu den recht anspruchsvollen Bahnen, während ihre nordbadische Gegnerin (553) eine solide Partie abslovierte.

Danach konzentrieren sich die weiteren Thüringer Hoffnungen auf das U 23-Team, das auf der Achtbahnenanlage von Mutterstadt aber ein noch länger andauerndes Gefecht austrägt.

**Aktuelle INFO aus Mutterstadt:** Die formstarke Katja Zietlow (576) siegt mit 3:1 Satzpunkten gegen Laura Holzfuß (573), Kathrin Hofmann (552) schied nach einem 0:2 Rückstand mit 2:2 Satzpunkten gegen Stefanie Hübner (569) aus, und von Titelverteidigerin Celine Melissa Zenker war um 19:20 Uhr noch keine Aktion zu vermelden. Allerdings scheint der K.-o.-Sieg weder für die eine noch für die andere Seite zu einem Kinderspiel zu werden. Nach drei Sätzen liegt das Duo Zenker vs. Bayer satz- und mit 420:420 Kegel auch holzgleich auf Augenhöhe -- eine Millimeterentscheidung der tragischen Art PRO oder CONTRA der Thüringer Titelverteidigerin Celine Melissa Zenker. Und die Entscheidung lautet: Tanja Bayer nimmt in einem fulminaten 127:160-Schlusssatz der Favoritin die Butter vom Brot. ### Aufgrund eines verspäteten Ablaufs haben infolge die U 23er-Jungmänner eine Spätschicht einzulegen -- GUT HOLZ dafür unseren Thüringer Vertretern Daniel Barth und Bastian Flottmann.

#### Titelkampf U 23: Katja Zietlow im Finale / Daniel Barth scheitert

**Neuigkeiten am 10. Juni 2018**

#### **Ludwigshafen-Oggersheim.** Noch zwei Thüringer U 23-Kegler haben bei den Deutschen Einzelmeisterschaften ihre Chancen auf Titel und Medaillen bewahrt. In einem mehr vom 3:1-Gewinn der Satzpunkte als von den Ergebnissen dominierten Halbfinale setzte sich Thüringenmeisterin Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma / 515 Kegel) gegen Denise Wannemacher (TSG Schwabenheim / 483) erfolgreich in Szene. Ihre Finalgegnerinnen: Christine Klein (KV Karlstadt / 584), Jana Bachert (KV Bonndorf / 565) und Vicky Otto (KKV Salzland-Kreis / 522). Auf der K.-o.-Strecke ausgeschieden ist im Halbfinale auch Tanja Bayer (DJK Ingolstadt), die am frühen Samstagabend unserer Titelverteidigerin Celine Melissa Zenker überraschend Einhalt gebot. Celine bestritt in Mutterstadt ihr letztes Spiel für Gräfinau und eben auch den Thüringer Kegler-Verband, um ihre sportliche Karriere ab 1. Juli 2018 bei Erstbundesligist SKK 98 Poing und damit im Bayerischen Sportkeglerverband fortzusetzen.

#### Nachtrag U 23 männlich und Halbfinale Daniel Barth (ESV Lok Rudolstadt) vs. Johannes Arnold (ASV Neumarkt), der am Vorabend Bastian Flottmann (SSG Wechmar) am Weiterkommen mit 3:1 SaP / 619:556 Kegel hinderte. Daniel selbst hatte mit diesem Zwischenziel keinerlei Probleme, denn der Deutsche Einzelmeister U 18 aus dem vergangenen Jahr beherrschte Viertelfinalgegner Joshua Brödel (SKG Roßdorf) mit 3:1 SaP und 585:506 Kegel nach Belieben.

Nun also auf in die Halbfinalspiele mit Daniel Barth und dem Meininger Dominik Kunze, das aber im Moment noch nicht begonnen hat und das sich mit zwei Satzpunkt-Niederlagen des Rudolstädter Lok-Keglers gleich zu Beginn verbindet. Daniel spielte nicht in allerbester Verfassung, denn allzu häufig verfing er sich trotz des mit 2:2 gelungenen SaP-Ausgleichs in wurffressender Kleinarbeit beim Abräumspiel. Ganz stark auf den Nebenbahnen: der Meininger TKV-Ex-Kegler Dominik Kunze (SKC Victoria Bamberg), der im Finale als heißer Favorit an den Start geht.

####  FINALSPIEL U 23: Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma) Deutsche Vizemeisterin 2018

**Ludwigshafen-Oggersheim.** Herzschlagfinale im Viererturnier zwischen der neuen Deutschen Einzelmeisterin Christina Klein (KV Karlstadt) mit 11 Satzpunkten (553 Kegel), vor Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma) mit 10,5 SaP (538), Vicky Otto aus dem KKV Salzland-Kreis mit 10,5 SaP (525) und Jana Bachert (SKV Bonndorf) mit 8,0 SaP (550 Kegel). Von zwei Kulminationspunkten ist zu berichten: Im zweiten Satz verpasste Katja den entscheidenden letzten Anwurf wegen "Mitte Drei" und heimste statt fast schon sicherer vier Satzpunkte nur einen einzigen ein. Zuvor war die neue Vizemeisterin im 3,5:3,5-Auftaktsatz Hand in Hand mit Vicky Otto erfolgreich, sah sich aber vor dem Schlussakkord des vierten Satzes mit der hintersten Position konfrontiert. Dieser zur Silbermmedaille erforderliche alleinige Satzsieg gelang in einer routinierten Aktion mit der allerletzten Kugel und war mit der Aufgabe verbunden, die nach Anwurf verbliebenen Kegel 1 -- 3 -- 6 von der Platte zu eliminieren. Nach den Titelerfolgen von Anna Müller (SV Pöllwitz) in Augsburg 2015 und Bautzen 2016 sowie von Celine Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) in Schönebeck 2017 hat Katja Zietlow diese ganz spezielle Erfolgsgeschichte unseres Sportverbandes mit einem ebenso spektakulären Vizetitel fortgeschrieben.

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und KlASSEN1

 Rolf Thieme, Landessportwart

#### Beschluss Ländersportrat in München: Bundesligen wird mit Ein-Stimmen-Mehrheit Schrumpfstruktur verordnet

**Neuigkeiten am 17. Juni 2018**

**MÜNCHEN.** Tagung des DKBC-Ländersportrates am Vorabend der Dritten Deutschen SprinTMeisterschaften in München: Unter Leitung von Sportdirektor Harald Seitz (Liedolsheim) erledigte das Gremium eine ganze Anzahl administrativer und organisatorischer Aufgaben, diskutierte und beschloss aber mit seinen anwesenden 33 Stimmrechten vor allem elementare Anträge aus den Landesverbänden Sachsen, Bayern und Rheinland-Pfalz. In diesen schon im Vorfeld intensiv diskutierten Beschlussvorlagen liegt einerseits verborgen die Bewältigung einer erneuten Bundesligastruktur; andererseits soll den in den Ersten Bundesligen gruppierten Mannschaften das Spiel auf Segment- / Plattenbahnen verpflichtend oder eben nicht vorgeschrieben werden. In Kurzform sei erklärt, dass der sächsische Bundesligastrukturentwurf einen pyramidialen Strukturaufbau mit jeweils 70 Mannschaften für Frauen und Männer (Erste Bundesligen 10, Zweite Bundesligen 20, Dritte Bundesligen / Regionalligen 40), der bayerische Entwurf eine von mir nur so zu bezeichnende „Schrumpfstruktur“ mit jeweils insgesamt 40 Mannschaften (Erste Bundesligen 10, Zweite Bundesligen 30) bevorzugt. Gegenüber den heutigen Verhältnissen führt diese von Bayern-Sportdirektor Michael Hofmann (Weidhausen) vorgetragene und mit Vehemenz verfochtene Reduzierung der Bundesligen zum Zwangsabstieg von insgesamt zwanzig Mannschaften, für deren weitere sportliche Existenz ab 2020 / 2021 die mehrheitlichen Stimmenhalter nicht einen einzigen Gedanken verschwendeten. Aus Thüringer Sicht, wie auch aus Sicht aller betroffenen ostdeutschen Landesverbände außer Berlin, hat der Landesverband Bayern wieder einmal seine Partikularinteressen durchgesetzt, und zwar dank jener Vielzahl von Stimmrechten (10), die ihm aufgrund seiner Mitgliederzahl (35.000) satzungsgemäß zustehen. Dass allerdings mit Mario Teichmann (Hirschberg) auch ein Mitglied des Thüringer Kegler-Verbandes ausgerechnet das Stimmrecht der DKBC-Jugend gegen die vom Zwangsabstieg Betroffenen und somit gegen die Entwicklung der eigenen TKV-Jugend wie gegen die Entwicklung der gesamten deutschen Kegler-Jugend hin zu künftigen BundesligaspielerInnen in stimmentscheidender Weise gerichtet hat, darf aufgrund der Einmaligkeit dieses absolut skandalösen Vorganges nicht unerwähnt bleiben. Trotz der beschlossenen Strukturschrumpfung – und das ist die positive Nachricht – hat der Ländersportrat in einer anderen Frage Weitsicht bewiesen. Erstbundesligisten haben im Zuge der Neuformierung und im Hinblick auf die zu forcierende Leistungsentwicklung aller Nationalkader ihre Heimspiele, wie schon beschlossen, nur noch auf Segment- / Plattenbahnen auszutragen. Eine gegenteilige Beschlussvorlage, vom Landesverband Rheinland-Pfalz rückwärtsgewandt formuliert und wiederum vom Bayerischen Sportkeglerverband durch seinen Vertreter Michael Hofmann mit Nachdruck unterstützt, fand nämlich durch die in München Versammelten keine Mehrheit und wurde durch den RP-Antragsteller Carsten Kappler (Kaiserslautern) insofern moniert, als dass man der nächsten Classic-Konferenz kompetentere Entscheidungsträger zutraut, und das heißt nun einmal nichts anderes, als dass man diesen Beschluss im Sinne der stramm Rückwärtsgewandten zu kippen gedenkt. Dieser Sichtweise schließt sich der Thüringer Landessportwart Rolf Thieme (Suhl) ausnahmsweise vollumfänglich an und meint, auch die vom aktuellen Ländersportrat mit Ach und Krach beschlossene Ein-Stimmen-Mehrheit-Struktur-Schrumpfreform der DKBC-Bundesligen sollte und muss (gleichfalls!) im höchsten Gremium unseres Sportverbandes noch einmal debattiert und abschließend unter Einbeziehung eben auch der mit Stimmrecht ausgestatteten „Landesfürsten“ bewertet werden.

Mit sportlichen Grüßen und GUT HOLZ in alle Ligen und Klassen! Rolf Thieme, Landessportwart

***Mitteldeutsche Eisenbahn Meisterschaft 2018 der Senioren im Kegeln Classic***

**Neuigkeiten am 22. Juni 2018**

Der VDES Bezirk Sachsen war Gastgeber der MDEM 2018 im Kegeln Classic der Senioren . Der diesjährige Austragungsort war die 4–Bahnen Kegelsportanlage des ESV Lok Chemnitz . Am 09.06.trafen die VDES-Auswahlmannschaften Sachsen, Sachsen- Anhalt und Thüringen im sportlichen Wettkampf aufeinander. Die Mannschaften mit jeweils 6 Spielern kegelten das 120 Wurf System.

Die Thüringer VDES Auswahl war mit den Sportfreunden Klaus Bauer , Holger Langendorf und Jürgen Langlotz vom ESV Lok Gerstungen, Maik Kirchner ESV Lok Rudolstadt , Detlef Hunstock ESV Lok Bad Langensalza, Peter Gösel Erfurt und Hans-Joachim Issel Wechmar beide ehemalige Eisenbahner am Start.

Die Auswahl Sachsen war auf ihrer Heimbahn in Chemnitz klarer Favorit und gewann souverän. Das Duell zwischen Sachsen-Anhalt und Thüringen war bis zum letzten Wurf hart umkämpft . Die Thüringer konnten mit einem Plus von 7 Holz den 2. Platz in der Gesamtwertung erzielen.

Im Einzelwettbewerb konnte der Mannschaftsleiter Hans-Joachim Issel den „Sachsen Dreier“ verhindern und belegte den 3. Platz. Gewinner waren auch hier die Kegler Gerd Jahndel und Lutz Kempe beide VDES Sachsen.

Das Team um Rolf Kürschner Fachwart Kegeln Sachsen und der ESV Lok Chemnitz haben das Kegelturnier des VDES sehr gut organisiert und durchgeführt. Vielen Dank .

Im nächsten Jahr ist der Gastgeber der Mitteldeutschen Eisenbahn Meisterschaft der VDES Bezirk Sachsen-Anhalt. In Langendorf/Weißenfels spielen die Auswahlmannschaften der Männer.

 Hans-Joachim Issel, Eisenbahner-Auswahl